

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 2019
2026-0478 Tief-/ Zaunbau, Vegetationstechnik BgM Nördliche Seeniederung

Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung gemäß VOB/A 2019

Bauleistung: Tief- und Zaunbau in hydrologisch sensiblen Bereichen, Vegetationstechnik

Durchzuführende Arbeiten:

Los 1, Tiefbau

- Sanierung von Gewässern
- Stubbenrodung (Fichte und Kiefer)
- Rodung von Weißdorngebüsch

Los 2, Zaunbau

- Errichtung von Weidezäunen, Stacheldraht

Los 3, Vegetationstechnik

- Gehölzentfernung
- Einsaat

Lage der Baustelle:

Insel Fehmarn: Bojendorf, Westermakelsdorf, Altenteil, Wenkendorf, Puttgarden

Zulässiger Ausführungszeitraum: Ende November 2026 bis 25.10.2028

Geplanter Baubeginn: Ende November 2026 oder nach Absprache

Abgabe des Angebotes bis: 18.11.2026, 11:15 Uhr

Auffordernde und den Zuschlag erteilende Stelle:

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

Binde-/Zuschlagsfrist: 30.11.2026

Bauherr:

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

Vergabe-/Projekt-Nr.: 2026-0478

Kostenstelle: T56307

Begründung der Maßnahme:

- Umsetzung von BgM Maßnahme zur Umsetzung des N2000 MP

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 2019
2026-0478 Tief-/ Zaunbau, Vegetationstechnik BgM Nördliche Seeniederung

VORBEMERKUNGEN

Einführung:

Die ausgeschriebenen Maßnahmen finden in der Nördlichen Seeniederung auf Fehmarn statt. Die Projektflächen liegen im Naturschutzgebiet „Nördliche Seeniederung Fehmarn“. Teilflächen befinden sich außerdem im FFH-Gebiet DE 1532-391 „Küstenstreifen West- und Nordfehmarne“ und im EU-Vogelschutzgebiet DE 1530-491 „Östliche Kieler Bucht“. Ziel ist es, Lebensräume der Rotbauchunke und weiterer Amphibien dauerhaft zu sichern, großflächig zusammenhängende offene Weidegebiete zu erhalten sowie Küstendünen mit Besenheide und Trockenrasen zu entwickeln. Die extensive Beweidung mit Robustrindern wird durch die Erneuerung und Ergänzung der Weideinfrastruktur langfristig abgesichert.

Beschreibung der vorgesehenen Arbeiten:

Die Ausschreibung umfasst im Wesentlichen die Instandsetzung und Ergänzung der Weideinfrastruktur (Erneuerung und Ergänzung von Weidezäunen einschließlich Freistellung der Zauntrassen), die Sanierung vorhandener Kleingewässer, die Ertüchtigung von drei Weideübergängen durch Einbau von Wegesubstraten, Rodungs- und Entkusselungsarbeiten sowie vorbereitende Bodenarbeiten zur Entwicklung von Heide- und Trockenrasen. Bei der Gewässersanierung werden betroffene Gewässer abgepumpt, entschlammte und Bestände des Schmalblättrigen Rohrkolbens einschließlich der Wurzeln entnommen; gegebenenfalls vorhandene Fische werden ebenfalls entnommen. Das anfallende Material wird in dünner Schicht auf umliegenden Grünlandflächen aufgebracht.

Los 1, Tiefbau

- Sanierung mehrerer Kleingewässer durch Abpumpen, Entschlammung und Entnahme von Rohrkolbenwurzeln
- Ertüchtigung von drei bestehenden Weideübergängen mit Einbau einer Schottertragschicht (**Kein Recyclingmaterial**) 0/45, Schichtstärke 50 cm

Los 2, Zaunbau

- Weißdornentfernung an der Zauntrasse
- 1360 m Abbau Altzaun, 4-reihiger Stacheldraht
- 4210 m Zaunbau 4-reihig: Stacheldraht

Los 3, Vegetationstechnik

- Rodung von Stubben und Entfernung von Holunder- und Brombeeraufwuchs auf einer etwa 0,6 ha großen Entwicklungsfläche in Wenkendorf (auf Sandboden)
- Entkusselung von Weißdorngebüsch einschließlich Wurzeln auf etwa 7 ha bei Bojendorf (auf Lehmboden)

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 2019
2026-0478 Tief-/ Zaunbau, Vegetationstechnik BgM Nördliche Seeniederung

- Schnittgut gemäß Angabe der Bauüberwachung mit ausreichend Abstand von der Zaunlinie zur späteren Verbrennung auf Haufen legen.
- Umsetzen und Verbrennen des Schnittguts mit Frontlader

Für Abpump-, Entschlammungs-, Rodungs- und Profilierungsarbeiten sind geeignete Maschinen und Geräte vorzuhalten. Der konkrete Maschineneinsatz ist an die örtlichen Boden- und Wasserverhältnisse sowie die naturschutzfachlichen Vorgaben der bio. Baubegleitung anzupassen.

Bei der Gewässersanierung ist das entnommene Material in dünner Schicht auf den angrenzenden Grünlandflächen aufzubringen. Die genaue Ausführung einzelner Maßnahmen, insbesondere der Weißdornrodung, kann nach örtlicher Abstimmung von der Planung abweichen.

Hinweis auf besondere Materialien und damit verbundene Auflagen/Bedingung:
Für Bagger: Biohydrauliköl

Bauzeiten, Zwischenfristen, Ausführungsdauer:

Zulässiger Ausführungszeitraum (Bauzeitfenster): Ende November 2026 bis 25.10.2028

Ausführungsdauer: ca. 60 Tage

Witterungs- oder betrieblich bedingte Abweichungen sind umgehend dem Auftraggeber / der Bauüberwachung und der Baubegleitung mitzuteilen.

Bauüberwachung und biologische Baubegleitung:

Bauüberwachung: Hauke Drews Name; Tel.: 0431 210 90 402

E-Mail: hauke.drews@stiftungsland.de

Biologische Baubegleitung: N.N.

Vor Beginn der Arbeiten sind grundsätzlich die Anweisungen der Bauüberwachung und der Baubegleitung vor Ort einzuholen. Bei der Ausführung der Leistungen ist ausnahmslos den Anweisungen der Bauüberwachung bzw. Baubegleitung und den Absprachen vor Ort Folge zu leisten.

Zufahrt und Beschaffenheit der Baustelle:

Die Baustellen liegen in verschiedenen Gemarkungen an der Nordseite der Insel Fehmarn, Kreis OH.

Die Bodenart wird mit Lehm angegeben.

Besondere Bedingungen vor Ort: hydrologisch sensiblen Bereiche: Es ist auf den Erhalt von Bodenhorizonten zu achten, welche die Wasserhaltefähigkeit der Gewässer gewährleisten. > Erfahrung der baggerführenden Fachkraft erforderlich

Genehmigungen:

Behördliche Genehmigungen sind seitens des Auftraggebers eingeholt. Eventuelle behördliche Auflagen werden dem Auftragnehmer nach Auftragsvergabe zeitnah mitgeteilt.

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 2019
2026-0478 Tief-/ Zaunbau, Vegetationstechnik BgM Nördliche Seeniederung

Karten und weitere Unterlagen, Übersichtskarte und Gebietskarten:

2026-0478 Übersichtskarte
2026-0478 Maßnahmen Fehmarn Altenteil
2026-0478 Maßnahmen Fehmarn Wenkendorf West
2026-0478 Maßnahmen Fehmarn Westermarkelsdorf
2026-0478 Maßnahmen Fehmarn-Bojendorf
2026-0478 Maßnahmen Fehmarn-Wenkendorf-Ost
2026-0478 Maßnahmen Fehmarn-Puttgarden

Eignungsnachweis:

Es ist sicher zu stellen, dass die Arbeiten durch mind. einen qualifizierten und erfahrenen Baggerfahrer mit sehr gutem Sachverständnis im Bereich Baggerarbeiten in hydrologisch sensiblen Bereichen als Vorarbeiter durchgeführt werden.

Folgende Angaben müssen daher in der Referenzliste mit Angebotsabgabe eingereicht werden:

- Name und Qualifikation der baggerführenden Fachkraft für die Erbringung der Leistungen.
- mind. 3 Referenznachweise der baggerführenden Fachkraft, die mit der ausgeschriebenen Leistung in hydrologisch sensiblen Bereichen vergleichbar sind.

Die in der Referenzliste angegebene verantwortliche Person ist über die gesamte Vertragsdauer einzusetzen. Der Wechsel einer genannten verantwortlichen Person bedarf der vorherigen Zustimmung die Auftraggebende Stelle.

Zu diesem Zweck haben die Auftragnehmenden die Auftraggebende Stelle einen geplanten Wechsel unverzüglich und unter Benennung der neuen verantwortlichen Person sowie Vorlage sie betreffender aussagefähiger Eignungsnachweise anzuzeigen. Die Auftraggebende Stelle darf die Zustimmung nicht verweigern, wenn der Wechsel der verantwortlichen Person aus wichtigem und von den Auftragnehmenden nicht zu vertretenden Grund (z.B. längere Krankheit, wirksame Beendigung des Arbeitsverhältnisses) erforderlich ist. Ungeachtet der Zustimmung darf die Auftraggebende Stelle den Einsatz der benannten neuen verantwortlichen Person ablehnen, wenn diese zur Ausführung der Leistung nicht geeignet ist. In diesem Fall sind die Auftragnehmenden verpflichtet, unverzüglich eine neue verantwortliche Person unter Vorlage aussagefähiger Eignungsnachweise zu benennen.

Wechseln Auftragnehmende eine der vorgenannten verantwortlichen Personen ohne vorherige Zustimmung des Auftraggebenden aus, kann die Auftraggebende Stelle den Auftragnehmenden eine angemessene Frist zum Wiedereinsatz der benannten verantwortlichen Person setzen, verbunden mit der Erklärung, dass sie den Vertrag nach fruchtlosem Ablauf der Frist kündigen wird. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist kann die Auftraggebende Stelle den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen. Dies gilt nicht, wenn die benannte verantwortliche Person aus wichtigem und von den Auftragnehmenden nicht zu vertretenden Grund ausgewechselt wurde und die Auftragnehmenden der Auftraggebenden Stelle die Gründe innerhalb der angemessenen Frist nachweist.

**Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 2019
2026-0478 Tief-/ Zaunbau, Vegetationstechnik BgM Nördliche Seeniederung**

Informationen zur Abgabe eines Angebotes:

1. Auskünfte

Fragen zur Ausschreibung und Vergabe können schriftlich über die Vergabeplattform DTVP rechtzeitig bis zur Angebotseröffnung gestellt werden.

2. Losweise Vergabe Ja.

Los 1, Tiefbau
Los 2, Zaunbau
Los 3, Vegetationstechnik

Es können für ein oder mehrere Lose ein Angebot abgegeben werden.

3. Nebenangebote Nein.

4. Angebotsabgabe

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot ausgefüllt und unterschrieben bzw. signiert einzureichen:

4.1. Fbl. 213 Angebotsschreiben

4.2. Leistungsverzeichnis, ausgefüllt als PDF oder als GAEB-Datei

4.3. Fbl. 124 Eigenerklärung

4.4. Fbl. 248 Erklärung Holzprodukte

4.5. Referenzliste gem. den Vorgaben der Eignungsnachweise, s. o.

Folgende Angaben müssen in der Referenzliste mit Angebotsabgabe eingereicht werden:

- Name und Qualifikation der einzusetzenden baggerführenden Fachkraft für die Erbringung der Leistungen.
 - 3 Referenznachweise der einzusetzenden baggerführenden Fachkraft für Arbeiten, die mit der Leistung in hydrologisch sensiblen Bereichen vergleichbar sind.
- Verwenden Sie hierfür das Formblatt Referenzliste.

4.6. zum Nachweis der Eignungsvoraussetzungen:

- für präqualifizierte Unternehmen der Präqualifizierungsnachweis
- für nicht präqualifizierte Unternehmen die Eigenerklärung Formblatt 124

4.7. Bei Abgabe per per DTVP :

Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschließlich beim Deutschen Vergabeportal (DTVP) hochzuladen.

Ihr Angebot kann nur gewertet werden, wenn Sie die Ihnen vorliegenden Unterlagen verwenden. Bitte nehmen Sie keinerlei Änderungen, Streichungen oder Kommentare vor, da Ihr Angebot sonst von der Vergabe ausgeschlossen werden muss.

5. Wettbewerbsregistrauszug

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Eigenerklärung zur Feststellung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 2019
2026-0478 Tief-/ Zaunbau, Vegetationstechnik BgM Nördliche Seeniederung

6. Wertung und Vergabe

Den Zuschlag erhält das preisgünstigste Angebot. Der Auftraggeber behält es sich vor, Angebote mit unangemessen hohem oder niedrigem Preis von der Vergabe auszuschließen.

7. Nachprüfbehörde

Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur, z. H. Frau Tanja Radon, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, Tel. 0431/988-7123, Fax. 0431/988615-7123, E-Mail: Tanja.Radon@mekun.landsh.de

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN NACH VOB / B 2019

Ausführung der Leistungen:

Der Auftragnehmer erklärt sich grundsätzlich bereit, ab dem genannten oder davon abweichend vereinbarten Baubeginn ausreichend Personal sowie die für die Ausführung der Arbeiten nötigen Maschinen und Geräte für den gesamten Auftragszeitraum vorzuhalten.

Witterungs- oder betrieblich bedingte Behinderungen der beauftragten Leistungen sind umgehend dem Auftraggeber und der Bauüberwachung bzw. Baubegleitung mitzuteilen.

Eine Übertragung der beauftragten Leistungen an andere Unternehmen ist nur nach Rücksprache und mit Genehmigung des Auftraggebers zulässig.

Schäden Dritter bei der Vorbereitung und der Durchführung der beauftragten Leistungen sind umgehend dem Auftraggeber und der Bauüberwachung bzw. Baubegleitung mitzuteilen.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, etwaige Mängel spätestens vier Werktage nach der Ausführung anzuzeigen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die angezeigten Mängel unverzüglich zu beseitigen.

Mehraufwand ist rechtzeitig vor dem Entstehen bei der Projektleitung zu melden. Mehraufwand wird nur dann vergütet, wenn diesem der Auftraggeber schriftlich zustimmt. Für Leistungen, die ohne schriftliche Zustimmung erbracht worden sind, besteht kein Rechtsanspruch auf Vergütung.

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 2019
2026-0478 Tief-/ Zaunbau, Vegetationstechnik BgM Nördliche Seeniederung

Abrechnung:

Es sind alle Rechnungen (Abschlags- und Schlussrechnungen) mit den geforderten Angaben zu versehen:

1. Projektbezeichnung: Tief-/ Zaunbau, Vegetationstechnik BgM Nördliche Seeniederung
2. Projekt-/Vergabenummer: 2026-0478
3. Projektleitung: Hauke Drews
4. Datum der Auftragserteilung
5. Kostenstelle: T56307
6. Förderprogramm: GAP-SP
7. Zeitraum, in dem die Leistung erbracht wurde
8. Art der Rechnung (1. Abschlagsrg. 2. Abschlagsrg. usw. oder Schlussrechnung)

Frist zur Schlussrechnungslegung: 15.11.2028

Alle Leistungen zum Nachweis müssen grundsätzlich durch aussagekräftige Stundenlohnzettel belegt werden. Alle Nachweise müssen grundsätzlich durch die vom Auftraggeber benannten Personen gegengezeichnet werden. Ohne diese Nachweise kann keine Bezahlung erfolgen.

Rechnungen sind möglichst per E-Mail zu senden an rechnungen-snsh@stiftungsland.de

Alle Rechnungen müssen nach *den vorgegebenen* Positions-Nummern wie im Auftrags-Leistungsverzeichnis festgelegt aufgeschlüsselt werden. Pauschalrechnungen werden nicht anerkannt! Bitte übernehmen Sie in Ihrer Rechnung die Positionen mit den dazugehörigen Leistungstexten (diese gerne in Kurzform) und verwenden Sie bitte keine eigene Positionsnummerierung!

Ohne diese Angaben kann keine Zahlung erfolgen!

Aufmaß fähige Massen werden mit der Schlussrechnung vom Auftragnehmer in Form einer nachvollziehbaren Skizze dargestellt. Erbrachte Stundenlohnarbeiten werden vom Auftragnehmer wöchentlich in Form von Stundenlohnzetteln dem Auftraggeber vorgelegt, diese sind nur gültig, wenn sie von beiden Vertragsparteien unterschrieben wurden, alle Nachweise müssen als Durchschrift oder Kopie vollständig unterschrieben der Schlussrechnung beigelegt werden.

Sollten im Verlauf der Leistungen tatsächlich erbrachte Stunden oder Massen von der angebotenen Anzahl abweichen, sind der Auftraggeber/die Bauüberwachung und die Baubegleitung davon unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Dies gilt auch für alle weiteren Änderungen der angebotenen Leistungen. Gegebenenfalls ist ein Nachtragsangebot einzureichen.

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 2019
2026-0478 Tief-/ Zaunbau, Vegetationstechnik BgM Nördliche Seeniederung

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN NACH VOB / B 2019

Besondere Leistungen:

Für Leistungen, die in der Beauftragung nicht explizit genannt wurden, den angebotenen Leistungen aber ähnlich bzw. wesensgleich sind, kann der Auftragnehmer nach Aufforderung durch den Auftraggeber ein Angebot abgeben, dessen Beauftragung ebenfalls Teil des vereinbarten Vertrages wird.

Im Falle eines Auftrages erklärt sich der Unternehmer zur Teilnahme an PR-Terminen bereit, bei denen die Inhalte und Ziele des betroffenen Projektes erläutert werden, sofern der betriebliche Ablauf des beauftragten Unternehmens davon keine Nachteile hat. Dazu gehören Presse-, Radio- und TV-Termine sowie Ortstermine mit Vertretern von Behörden und anderen Organisationen.

Ansprechpartner für die Ausschreibung ist:

Sonja Heydasch; Tel.: 0431 210 90 530,
Mail: sonja.heydasch@stiftungsland.de